



1 Anti-Atlas © Jon Arnold Images Ltd/Alamy 2 Tisslit-Tal © Anton Eder

Naturwunder Marokkos

Kleingruppen-Erlebnisreise in Geländewagen zu den schönsten Naturwundern im Hohen Atlas und Anti-Atlas

- + kurze Wanderungen und Spaziergänge
- + einzigartige Täler und Schluchten im Anti-Atlas u. Hohen Atlas: Aït Mansour, Tisslit, Dades-Tal

1. Tag: Graz/München bzw. Salzburg/Linz - Wien - Marrakesch - Taroudant. Zuflug am frühen Morgen aus Graz oder München bzw. AIRail ab Salzburg oder Linz nach Wien und Flug mit Austrian nach Marrakesch (ca. 10.10 - 14.15 Uhr). Durch die Vorberge des Hohen Atlas geht es mit unseren Geländewagen Richtung Südwesten in die Sous-Ebene, wo zwischen Oliven- und Orangenhainen die alte Berberstadt Taroudant liegt, umgeben von einer gewaltigen, kilometerlangen Stadtmauer.

2. Tag: Taroudant - Ksar Tizourgane - Tal der Ammeln - Tafraoute. Durch die fruchtbare Sous-Ebene geht es weiter in die Bergwelt des Anti-Atlas, dessen höchster Gipfel gut 2350 m erreicht. Argan-Bäume begleiten unseren Weg durch das anfangs karge Bergland. Unterwegs halten wir bei dem über 400 Jahre alten, hoch auf einem Hügel thronenden Ksar Tizourgane, der auch heute tw. noch bewohnt und genutzt wird. Wir passieren den prächtigen Gebirgsstock Jebel Lekst/El-Kest und erreichen am Nachmittag das malerische Tal der Ammeln. Die hier lebenden Berber sind eine Untergruppe der Chleuh-/Achelhi-Berber, die ihre zum Teil spektakulär gelegenen Dörfer an den Flanken des steil aufragenden Granitberges errichtet haben - nachmittags Rundfahrt und Spaziergänge im Ammeln-Tal. Unser heutiges Etappenziel ist Tafraoute (1000 m), malerisch eingebettet in einer bizarren Bergkulisse mit tausenden rötlichen Granitmonolithen.

3. Tag: Ausflug Aït Mansour-Schlucht. Heute erkunden wir die beeindruckende, von rötlichen Felsklippen überragte Schlucht Aït Mansour und lernen die Landschaft aus Dattelpalmenhainen bei Spaziergängen und Kurzwanderungen kennen. Weitere Stationen sind d'Affella Ighir und Timguelchte - durch die gleichnamige Schlucht geht es zurück nach Tafraoute. Nachmittags bewundern wir Land-Art, bunt bemalte Felsen des belgischen Künstlers Jean Véraime, und pittoresk geformte Granitmonolithen wie den hoch aufragenden Felsen Chapeau de Napoléon. Am Tagesende Möglichkeit zu einer weglosen Wanderung.

4. Tag: Tafraoute - Speicherburg Tasguent - Taliouine. Durch das Tal der Ammeln geht es Richtung Nordosten: Steil (ca. 100 Hm) ist der Weg hinauf zur Speicherburg Tasguent - mit ihren 314 Kammern, tw. noch gut erhaltenen geschnitzten Türen, Innenhöfen und der Moschee ist





Ait-Ben-Haddou © Anton Eder

sie eine der schönsten des Landes. Wir passieren mehrere ca. 1600 m hohe Pässe, an den Berghängen „kleben“ Dörfer mit Speicherburgen. Durch bizarre, in Schichten aufgefaltete Berge erreichen wir Taliouine, Zentrum des marokkanischen Safranbaus. Sehr einfaches Hotel.

5. Tag: Taliouine - Tisslit-Tal - Nekob. Ein Abstecher bringt uns in das vulkanische Siroua-Gebirge (3304 m) - bei Tisslit wandern wir weglos durch eine fantastische Felslandschaft mit vielfältig geformten, bis zu 40 m hohen Felstürmen. Über Tazenakht (Teppich- und Kelimherstellung) erreichen wir das grüne Drâa-Tal, eine idyllische Landschaft mit Tausenden Dattelpalmen und wehrhaften Dörfern - wir sehen u.a. die Kasbah Tamnougalt (von außen). Vorbei an den Ausläufern des Saghro-Gebirges fahren wir nach Nekob, dank der 45 aus Stampflehm gebauten Kasbahs eine der schönsten (Klein-)Städte Marokkos.

6. Tag: Ausflug Ait Ouazik - Tadaout n'Tablah. Unsere Fahrt geht über Tazzarine Richtung Südwesten zu den vielen Petroglyphen/Steinritzungen von Ait Ouazik, die als die schönsten des Landes gelten. Nachmittags fahren wir auf einer Piste (ca. 28 km) in das Saghro-Gebirge, um die grandiose Felsturmlandschaft Tadaout n'Tablah zu besuchen und dort - wer will eine tlw. weglose Kurzwanderung zu unternehmen.

7. Tag: Nekob - Saghro-Gebirge - Tinghir. Auf einer kurvenreichen Straße/Piste geht es mit unseren Geländefahrzeugen über einen Pass des Saghro-Gebirges (2282 m) Richtung Norden nach Tinghir. Nach Westen öffnet sich (bei schönem Wetter) der Blick auf den Hohen Atlas. Unterwegs machen wir viele Fotostopps, sehen eine grandiose Landschaft mit Felstürmen - wie z.B. Bab n'Ali und verschiedene Dörfer.

8. Tag: Tinghir - Todra und Dades-Schlucht - Boumalne. Wir erkunden am Morgen die Todra-Schlucht und fahren anschließend in die wenig besuchte, fruchtbare Dades-Schlucht, in der Palmen, Feigen- und Mandelbäume sowie Oleandersträucher gedeihen. Wir genießen den Blick auf die spektakulär gelegene Kasbah Ait Youl, die imposante Kasbah Ait Arbi und auf das Labyrinth der bizarren Felsformationen der „Affenpfoten-Felsen“. Die engste Stelle der Dades-Schlucht werden wir (400 m) zu Fuß durchqueren, um die eindrucksvolle Landschaft intensiver zu erleben. Die weitere Fahrt schenkt herrliche Ausblicke über kahle Berggrücken und den tief eingeschnittenen Canyon des Dades.

9. Tag: Boumalne - Rosental - Skoura/Kasbah Amerhidil - Ouarzazate - Kasbah Ait-Ben-Haddou. Eine anspruchsvolle Piste führt uns in das Rosental nach Tamaloute, Rosenwasser und Rosenöl sind hier die Kostbarkeiten. Auf der „Straße der Kasbahs“ besuchen wir in Skoura die eindrucksvolle Kasbah Amerhidil, in Ouarzazate sehen wir die riesige, verschachtelte Kasbah Taourirt (von außen). Nach einem Fotostopp bei der Kasbah Tiffoultoute geht es zum Festungsdorf Ait-Ben-Haddou (UNESCO-Welterbe), das am Nachmittag schön beleuchtet ist. Spaziergang durch die Gassen des Ksar.

10. Tag: Ait-Ben-Haddou - Kasbah Tamdakht - Anemiter - Telouet - Marrakesch. Fahrt zur nahen Kasbah Tamdakht, die spektakulär über einem grünen Tal liegt. Die Straße folgt nun der grünen Taloase mit roten Lehmdörfern und einer wildzerklüfteten Berglandschaft. Über Anemiter geht es in den Ort Telouet, wo wir den ehemals prachtvollen Palast von Pascha Thami El Glaoui besuchen. Mit dem 2260 m hohen Tichka-Pass überqueren wir den Hohen Atlas und winden uns in vielen Kurven hinunter nach Marrakesch. Wenn Zeit bleibt, erleben wir am Platz Djemaa el Fna das Treiben der Gaukler, Märchenerzähler und Schlangenbeschwörer (immaterielles UNESCO-Welterbe).

11. Tag: Marrakesch - Anima Garten - Flughafen Marrakesch - Wien - Graz/München bzw. Salzburg/Linz. Ein letztes Highlight ist der Besuch des einzigartigen Anima-Gartens von André Heller. Anschließend Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach Wien (15.15 - 19.15 Uhr), Weiterflug nach Graz und München bzw. AIRail nach Salzburg und Linz.



Kleingruppe bis max. 15 Personen

Erlebnisreise mit Flug, Geländewagen, tw. * u. ****Hotels/HP, 4 Nächte in (sehr) einfachen Hotels/HP**

TERMINE	REISELEITUNG	PONNM
13.03. - 23.03.2024	Anton Eder	
02.10. - 12.10.2024	Anton Eder	

Flug ab Wien	€ 2.650,-	€ 2.850,-
Flug ab Graz, München	€ 2.800,-	€ 3.000,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 2.760,-	€ 2.960,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 2.780,-	€ 2.980,-
EZ-Zuschlag	€ 420,-	€ 455,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Marrakesch und retour
- Rundfahrt mit Geländewagen (maximal 4 Teilnehmer pro Fahrzeug)
- 4 Übernachtungen in **** u. ****Hotels und Riads, 6 Nächte in tw. sehr einfachen ** u. ***Hotels/Herbergen, jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension mit Frühstücksbuffet: 1. Tag abends - 11. Tag morgens
- Eintritte lt. Programm inkl. Anima-Garten von André Heller
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- 1 Broschüre „Naturwunder Marokkos“ von Anton Eder je Zimmer
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (dzt. € 150,- ab Wien, € 250,- ab BL/MUC)

Gültiger Reisepass (mind. für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich. Mindestteilnehmerzahl: 10 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 15 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (marokkan. Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Taroudant	****Riad „Dar Zitoune“
Tafraoute	***Hotel „Les Amandiers“
Taliouine	**„Kasbah Amoun Assaki“
Nekob	Kasbah „Imdoukal“
Tinghir	***Hôtel „Tomboctou“ bzw. ***Hotel „Saghro“
Boumalne du Dades	****Hotel „Xaluca Dades“
Ait-Ben-Haddou	****Riad „Ksar Ighnda“
Marrakesch	****Hotel „Kenzi Rose Garden“ bzw. ****„Adam Park Marrakesch Hotel & Spa“

HINWEIS: Der Märztermin fällt in den Ramadan - es ist eventuell mit kleinen Einschränkungen zu rechnen. Gleichzeitig ist es eine klimatisch gute Reisezeit.

HINWEIS: Während viele der Kurzwanderungen/Spaziergänge auf der Asphaltstraße stattfinden, sind wir tw. auch „im freien Terrain über Stock und Stein“ unterwegs. Feste Schuhe/Wanderschuhe und Trittsicherheit sind wichtig! Für ältere Teilnehmer sind die Wanderungen, die mit „weglos“ beschrieben sind, möglicherweise nicht geeignet!

HINWEIS - HOTELS: Bitte beachten Sie, dass viele der Unterkünfte im Süden aufgrund der hier geringeren touristischen Nachfrage einfacher bzw. sehr einfach sind. Dies ermöglicht es uns jedoch auch, touristisch nahezu unverfälschte Regionen zu besuchen.



Südmarokko